TUSEM INFO Oktober 2014 FÜR ALLE

TUSEM Day mit guter Resonanz Immer am Ende der Sommerferien

Kaum sind die Sommerferien vorüber, steht die herbstliche Schulpause schon wieder vor der Tür. Alle Abteilungen sind schwungvoll ins neue Sportjahr gestartet. Der TUSEM Day am 16. August 2014 fand eine starke Beachtung und vermittelte einen guten Einblick in die Aktivitäten unserer Gemeinschaft. Diese Veranstaltung soll zu einem festen Bestandteil im Vereinsleben werden

Wachowitz hat gemeinsam mit Astrid Brinckmann große Anstrengungen unternommen, um unser SGZ noch anziehender zu machen. Doch angesichts der Konkurrenz vieler kommerzieller Anbieter und anderer Zentren in unmittelbarer Umgebung gestaltet sich dieses Unterfangen sehr schwierig. Die Teilnehmerzahlen haben noch nicht den Stand erreicht, den wir uns wünschen.

Mit vielen neuen Spielern sind unsere Handballer in die 2. Bundesliga gestartet. Das sehr junge Team tut sich in den Heimspielen noch recht schwer. Umso mehr benötigt es die Unterstützung aller TUSEMer und der Fans. Trainer Mark Dragunski und seine Akteure haben unsere Anfeuerung verdient. Wie wertvoll der Kunstrasenplatz für die Vereinsarbeit ist, lässt sich an den ständig steigenden



Ein buntes Treiben auf der Platzanlage....

und jedes Jahr am letzten Samstag der Sommerferien über die Bühne gehen. Für alle Abteilungen bietet sich eine gute Gelegenheit, sich zu präsentieren und für sich zu werben. Selbst Hallensportarten wie Handball, Volleyball, Boxen und Turnen stellten unter Beweis, dass sie sich auch im Freien vorstellen können. Fußball, Tennis und Leichtathletik sorgten ebenfalls für ein buntes Bild auf "unserem" Kunstrasen und der Tartanlaufbahn. Im Gesundheitszentrum konnten Interessierte bei einigen Demo-Kursen schnuppern und sich von Spitzenspielerinnen der Tischtennis-Bundesliga ins Staunen versetzen lassen.

Reha beim TUSEM

Das Programm des Gesundheitszentrums ist angelaufen. Neu im Angebot sind Reha-Kurse, die auf starkes Interesse gestoßen sind. Unser Geschäftsführer Jens



und um die Platzanlage herun

Mitgliederzahlen der Fußball-Abteilung ablesen. Vor allem die Fußball-Jugendabteilung wird vor große Herausforderungen gestellt. Ich finde es toll, dass trotz der Enge, die beim Training der zahlreichen Jugend- und Seniorenmannschaften herrscht, niemand weggeschickt, sondern jede Ecke des Platzes genutzt wird, um ein qualifiziertes Training zu ermöglichen. TUSEM - ein Verein für alle – das wird hier im wahrsten Sinne des Wortes praktiziert.

Sanierung Umkleidehaus

Umso dringlicher wird die Sanierung des Umkleidehauses. Hier müssen den Worten endlich Taten folgen, denn die jetzigen Zustände müssen schleunigst beendet werden. Ich hoffe, dass alsbald entscheidungsreife Pläne auf dem Tisch liegen und es uns gelingt, die restlichen Finanzmittel aufzubringen.

Positive Nachrichten vermeldet auch unsere Volleyball-Abteilung. Die erste Damenmannschaft ist in die Oberliga aufgestiegen und im Jugendbereich bilden sich neue Teams. Claudia Weß und ihre Mitstreiter/innen sind sehr aktiv und gehen mit dem Projekt "Ballschule" neue Wege. Spenden können hier viel Gutes unterstützen. Prächtig weiter entwickelt hat sich unsere Tischtennis-Abteilung. "Alt-TUSEM" und "Alt-Holsterhausen" sind gut zusammengewachsen, so dass der neue Abteilungs-Vorsitzende Gregor Frohn sehr zufrieden ist. Das Bundesliga-Damen-Team ist mit einem Heimsieg in die neue Saison gestartet. Geschäftsführer Klaus Ohm hofft auf eine bessere Platzierung als im vergangenen Spieljahr. Ein besserer Besuch bei den Heimspielen in der Sporthalle Haedenkampstraße könnte einen großen Beitrag dazu leisten. Einfach 'mal hingehen, es lohnt sich! Am 12. Oktober 2014 findet der 52. RWE-Marathonlauf "Rund um den Baldeneysee" statt. Gerd Zachäus hat mit seinem Team alle Schwierigkeiten aus dem Weg geräumt, die der Pfingststurm aufgetürmt hatte. Dank der Unterstützung vieler städtischer Stellen – insbesondere von Grün und Gruga und dem Straßenverkehrsamt – kann diese Großveranstaltung durchgeführt werden. Ratsherr Klaus Diekmann hat sich als Vorsitzender des Sportausschusses in besondere Weise eingesetzt und auch von Espo-Geschäftsführer Wolfgang Rohrberg und Ratsherrn Thomas Rotter hat der TUSEM in dieser Angelegenheit starke Hilfe erhalten.

Wir sind also schon wieder mitten drin im Geschehen. Die Frauen der Turnabteilung sind bereits von ihrertraditionellen Fahrt zurück, die Senioren treten am 12. Oktober 2014 ihre Reise nach Stralsund und Rügen an. Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen für das TUSEM-Kinderfest am 21. November 2014 in der Sporthalle Margarethenhöhe. Petra Gebauer hat sich da wieder viel einfallen lassen und würde sich freuen, wenn sich zahlreiche Helferinnen und Helfer zur Verfügung stellen würden. Ja und dann ... ist denn schon wieder Weihnachten?!

Ich wünsche allen einen sonnigen Herbst mit vielen tollen Erlebnissen und allen Sportlerinnen und Sportlern des TUSEM für ihre Wettkämpfe viel Erfolg.

Ulrich Gaißmayer

Boxen

Mehr ist manchmal mehr beim Boxen!

Und in welchen Facetten wir das "MEHR" erleben dürfen erstaunt selbst uns hart gesottene Vollkontakt-Kampfsportler.

Einmal **mehr** sind wir bei einigen offenen Stadtmeisterschaften der Umgebung angetreten und stellen nun mit unserem Sebastian "Vegastino" Schubert immerhin den Vize-Stadtmeister Düsseldorf im Mittelgewicht. Gratulation Vegastino!

Das Jahr ist noch nicht einmal zu 3/4

vorüber und schon haben wir gut zwei Dutzend neue, aktive, ambitionierte und teils talentierte Neuzugänge. Und

dieses **Mehr** an Teilnehmern merken wir auch positiv in unserem Training.

Mehr Mitglieder als in den letzten Jahren feierten mit uns auf unserem diesjährigen Sommerfest. Gut 60 hungrige und durstige Boxsport-Freunde trafen sich und feierten ausgiebig.

Mehr Training gibt es auch schon wieder zu vermelden. Nun dürfen wir unsere vierte Trainingseinheit öffentlich bekanntgeben: Neben dem beliebten Montag (von 20:00 bis 21:30 Uhr) und Mittwoch und Freitag (jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr) hängen wir jeweils mittwochs die Zeit von 20:00 bis 21:30 Uhr als Trainingseinheit für besondere

Anlässe und Wettkampfvorbereitung hinten dran.

Eine noch nie dagewesene Anzahl an Zuschauern aus unseren eigenen Reihen begleitete manche überaus spannende Boxveranstaltung und konnte sich von der

Begeisterung mitreißen lassen. Noch mehr Sportler als bereits in 2013 liebäugeln tatsächlich mit einem echten Wettkampf auf einer solchen Veranstaltung. Zusammen mit unseren bisherigen Wettkämpfern erwarten wir somit noch mehr Wettkampfauftritte im letzten Quartal als jemals zuvor.

Scheinbar auch auf ganz andere Weise wirkt sich unser Sport bei den teilnehmenden Menschen sehr positiv aus und sorgt(e) in 2014 für **mehr**: Unser Stefan "Beautiful"

Seewald wurde Papa. Glückwunsch!! Auch unsere Sophia "Klothilde" Schönborn ist schwanger und trägt ein weiteres Mitglied der Boxabteilung unter dem Herzen. Wir freuen uns mit ihr.

Für die verbleibenden Monate haben wir noch viel **mehr** Ideen und jede Menge **mehr** Arbeit durch die gebündelten Veranstaltungen. Aber genau das ist ja der **Mehr**wert unserer Sportart.

Zum Training und zu den Veranstaltungen sind alle herzlich eingeladen! **Mehr** Spaß geht kaum!

Mehrfachen Gruß, Volker Bierbach



Training in der Turnhalle Schule an der Waldlehne

Elektrorollstuhl Hockey

Ein verrückter Spietag

Die Saison 2013/2014 im Elektrorollstuhl Hockey war sehr turbulent. Die erste Mannschaft in der 1. Liga hat in dieser Saison den 4. Platz belegt. Sie wurde durch das Regelwerk in ihren spielerischen Möglichkeiten gebremst. In dieser Saison haben wir auch ein paar Spieler aus der 2. Mannschaft im Rahmen des Regelwerkes in der 1. Liga eingesetzt. Am 2. Spieltag in der 1. Liga hatten wir unseren neuen Spieler Lukas aus der 2. Mannschaft eingesetzt. Aber durch die neue Einstufung von Lukas durch die Klassifizierung ist unsere Mannschaftsaufstellung vom Regelwerk nicht mehr möglich. Seit dem kämpfen wir um eine neue Einstufung von Lucas.



Unsere zweite Mannschaft hat 3. Platz in der 3. Liga am Ende der Saison belegt.

Sie hat immer gut gekämpft, die Spiele waren immer knapp.

TUSEM hat der 3. Liga den 2. Spieltag auf

Margarethenhöhe ausgerichtet. Unsere Gäste fühlten sich wohl. Außer einem Protest einer Mannschaft gab es keine Vorkommnisse. Das Essen, vor allem das Nationalgericht aus dem Pott, Pommes Schranke, kam super an. Auch an dieser Stelle einen herzlichen Dank an unsere aktiven Helfer; ohne sie würde es diese schönen und arbeitsintensiven Sporttage nicht geben.

Der verrückteste Spieltag in dieser Saison war der 3. Spieltag in Würzburg. Der Transporter der Firma Reintges mit unseren Sportrollstühlen kam wegen einer totalen Sperrung der Autobahn nur bis Lüdenscheid. Vor Ort haben wir uns Rollstühle von anderen Mannschaften ausgeliehen. Unser Torwart Till bekam einen nicht regelkonformen Rollstuhl ausgeliehen. Dadurch musste er laut Regelwerk ohne Schläger im Tor stehen und durfte nur mit dem Rollstuhl den Ball halten. Während des dritten Spiels fiel ein Sportstuhl auch noch aus. Aber die Gastgeber waren fair und nahmen auch einen Spieler vom Feld.

Am 3. und vorletzten Spieltag stand auch schon der Deutsche Meister der Saison 2013/2014 in Elektrorollstuhl Hockey fest: Torpedo Ladenburg. Durmus von uns wurde als bester Handschlägerspieler ausgezeichnet.

Peter Kalthoff

Platz im oberen Drittel angepeilt

Mit sechs Teams geht die Fußball Senioren-Abteilung in der Saison 2014/2015 an den Start. Neben der Frauenmannschaft, die nach dem letztjährigen Aufstieg nun in der Landesliga spielt, stellt die Abteilung drei Senioren Teams. Die Erste Mannschaft wird versuchen, in der Kreisliga A eine wichtige Rolle zu spielen. Nach dem Aufstieg vor zwei Jahren wird nun ein Platz im oberen Drittel angepeilt. In der Kreisliga B ist es erklärtes Ziel der Zweiten, einen einstelligen Tabellenplatz zu erreichen und



die Dritte möchte gerne aus der Kreisliga C eine Klasse aufsteigen. Außerdem starten zwei Alt-Herren Teams in dieser Saison, wobei die 1. Alt-Herren Mannschaft gerade das Halbfinale des Stadtpokals erreicht hat. Dennoch steht bei den beiden "Oldie-Truppen" die Geselligkeit im Vordergrund. Ganz im Gegenteil zu den ambitionierten Zielen der anderen Teams. Hier wird leistungsorientiert mit ausgebildeten Übungsleitern gearbeitet, um für die nötigen sportlichen Erfolge zu sorgen.



Mit vollem Elan in die Saison

Jugend Wächst und wächst

Die Fußball-Jugendabteilung vom TUSEM ist weiterhin auf einem guten Weg. Wir bekommen immer mehr Zulauf von Kindern, die gerne mit dem Fußballspielen anfangen oder wegen des Kunstrasens zum TUSEM kommen möchten. Mittlerweile haben wir 16 Jugendmannschaften und eine große Bambini-Mannschaft noch dazu. Tendenz steigend. Da wird es manchmal ganz schön eng auf dem Kunstrasen am Fibelweg. Bei uns wird "Zusammenhalt" aber großgeschrieben und deshalb bekommen wir das immer sehr gut hin. Auch unsere Mädchenteams haben

Spaß am Fußball und entwickeln sich immer weiter. In der Meisterschaft treten nun die U13- und U15-Mädchen an. Auch hier ist der Boom kaum zu stoppen.

Die Turnierwoche 2014 im Juni war wieder ein voller Erfolg! Viele Mannschaften von anderen Vereinen haben bereits jetzt schon angekündigt, dass sie gerne wiederkommen möchten. Ein großer Dank gebührt all den Helfern.

Handball-Bundesliga Ein neues Team wächst heran

Die neuformierte Truppe des TUSEM ist mäßig in die Saison gestartet und konnte bislang nur einen Sieg (26:22 in Eisenach) verbuchen. Mit den Aufstiegskandidaten aus Leipzig, Nordhorn und Eisenach war das Startprogramm des TUSEM mit Sicherheit kein einfaches, dennoch können die Männer von der



Carsten Ridder, Michael Hegemann und Torwart Carlos Vegas verteidigen das Tor am Hallo

Margarethenhöhe mit nur einem Sieg nicht zufrieden sein. Zusätzlich muss der TUSEM auch weiterhin auf wichtige Eckpfeiler des Teams wie Dennis Szczesny, Lasse Seidel und Torhüter Sebastian Bliß verzichten

Trotz des bisherigen Saisonverlaufs ist der sportliche Leiter Stephan Krebietke optimistisch gestimmt: "Uns war klar, dass es einige Zeit dauert, bis sich die neu formierte Mannschaft einspielt und der Fortschritt in Form von Punkten sichtbar wird. Es macht Spaß, die Jungs kämpfen zu sehen, die Truppe verfügt über einen sehr guten Charakter und großes Potential. Jeder Spieler bringt sich zu 100% in das Team ein und will in jedem einzelnen Spiel und Training etwas dazulernen. Man kann sich mit der Mannschaft super identifizieren."

TUSEM Trainer Mark Dragunski: "Es war grundsätzlich eine schwierige Vorbereitung, weil wir immer wieder durch Verletzungen zurückgeworfen wurden und es sehr große Veränderungen im Kader gab. Wir können zufrieden sein, aber haben uns durch die Verletzungen schwer getan, den Rhythmus zu finden. Die Abwehr hat sich ordentlich gefunden, da lag auch die Priorität, da sind wir aggressiv und agil. Offensiv läuft es noch nicht ganz rund, das braucht noch ein wenig Zeit. Wir sind aber auf einem

sehr guten Weg uns zu finden. Es wächst etwas heran, es macht riesigen Spaß mit der Truppe zu arbeiten und das Potential ist groß. Wir hoffen auf baldige Rückkehr von Lasse und Blissi, bei Dennis wird es leider noch etwas dauern. Hoffentlich sind wir mit den bisherigen Verletzungen dann für die Saison durch, das wünschen wir uns"

Unterstützt diese junge TUSEM-Truppe, sie bietet ehrlichen Sport und kämpft stets.

Senioren

Hoch motiviert

Nicht nur in der 1. Mannschaft des TUSEM hat es einen größeren Umbruch im Team gegeben, dies setzt sich auch in der 2. Mannschaft fort. Mit Florian Kundt und Tim Westheider haben zwei "altgediente" Tusemer den

Wechsel nach Kettwig in die Verbandsliga vollzogen. Einige Nachwuchsspieler aus der A-Jugend sind ausbildungsbedingt auch nicht mehr in Essen am Ball. Pasqual Tovornik, Jonas Ellwanger, Carsten Ridder und Tobias Schetters werden vorrangig in der 1. Mannschaft eingesetzt.

Da die Bundesliga-A-Jugend überwiegend mit Spielern des jüngeren Jahrgangs besetzt ist, wird Herbert Stauber nicht so viele Ergänzungsmöglichkeiten für seine Mannschaft haben. Einziger Neuzugang im Team ist Pierre Sieberin, der mit einem Doppelspielrecht für die SG Überruhr ausgestattet ist.

Trotz schwieriger Bedingungen in der Vorbereitung ist die Mannschaft hoch motiviert und hat sich vorgenommen, einen guten Mittelfeldplatz in der Liga zu belegen

Jugend

Staffeleinteilung geändert

Mit einer jungen Mannschaft geht A-Jugendtrainer Daniel Haase in das Rennen um Bundesligapunkte. Die Staffeleinteilung wurde von der HBL zur neuen Saison geändert und so startet der TUSEM 2014/15 im Westen mit deutlich weniger Anreisekilometern. Hauptziel ist es, sich mit der Mannschaft im 1. Jahr gut zu verkaufen und viel Erfahrung zu sammeln. Schließlich will man auch im kommenden Jahr wieder in der Bundesliga dabei sein. In der B-Jugend bietet der TUSEM zwei hervorragende Jahrgangsmannschaften auf. Der ältere Jahrgang hat den Sprung in die neugeschaffene Nordrhein-Liga gemacht, die B2 geht in der Oberliga Niederrhein an den Start. Ebenfalls in der Oberliga startet die C1 des TUSEM. Hier wollen die letztjährigen D-Jugend-Kreismeister testen, wie gut man gegen Gegner von Niederrhein mithalten kann.

Mit der C2, C3, D1, D2 und E1 tragen noch 5 weitere Jugendmannschaften das TUSEM-Trikot und bewähren sich in den Meisterschaftsspielen. Nicht zu vergessen die F-Jugend, die regelmäßig an den Mini-Turnieren teilnehmen wird.

Leichtathletik Weit gefächertes Angebot

Die Leichtathletik im TUSEM präsentiert sich mit einem weit gefächerten Angebot quer durch alle Altersklassen. Von der Kinderleichtathletik ab 6 Jahren über Mehrkampfangebote (vorwiegend für Jugendliche) bis hin zum Langstreckentraining und Marathonlauf ist für jeden etwas dabei.

Beim ersten TUSEM DAY auf der neuen Sportanlage am Fibelweg am Ende der Sommerferien konnte sich die Leichtathletikabteilung bestens in Szene setzen. Die Trainer um Sven Pirsig hatten ein weites Spektrum an Stationen ausgearbeitet, an denen die Leichtathletik spielerisch erfahren werden konnte, und das eine oder andere neue Mitglied konnte schon an diesem Tag gewonnen werden.

Durch eine Kooperation mit unserer Abteilung konnte die Sport-Tour des DLV auch Halt an der Grundschule an der Waldlehne machen.

Am 25. Mai feierte Manfred Thamm, die gute Seele der Abteilung, seinen 85. Geburtstag. Roland Döhrn, ein früherer Vorsitzender der Leichtathleten, vollendete am 13. August sein 60. Lebensjahr.

Kinder und Jugendliche

Es war ein gutes und abwechslungsreiches Jahr, die Gruppen wachsen weiter. Nach den Vorgaben des DLV wurde im Training sukzessive die neue Kinderleichtathletik eingeführt. Als Lieblingsdisziplinen der Kinder kristallisierten sich die Pendelstaffeln mit Bananenkisten, Stab-Weitsprung sowie Hoch-Weitsprung heraus.



Running Day, Veltinsarena auf Schalke

Einige der Kinder schnitten sehr erfolgreich bei den Kreismeisterschaften ab. Beispielsweise sind Lukas Rink im Weitsprung und Emilia Christiansen über 800m kaum zu schlagen. Es bereitete den Trainern große Freude zu beobachten, wie sich die Kinder weiterentwickeln und für sich neue Lieblingsdisziplinen entdeckten, so wie Isabelle Ferlings, die in diesem Jahr sehr gute Ergebnisse im Hochsprung erzielte.

Ein Highlight war sicherlich die Teilnahme am Running Day, einem Staffellauf, der quer durch die Veltins-Arena auf Schalke ging. In der Besetzung Viktor Plümacher, Lukas Rink, Emlia Christiansen, Timon Häusle, Dan Kisters sowie Isabelle Ferlings erlebten die Kinder mit ihrer Trainerin Barbara Jedras ein tolles Event.

Erwachsene

Einige Neuzugänge gab es auch bei den Erwachsenen, die sich sofort gut in die Laufgemeinschaft einfügten. Der Lauftreff am Donnerstag und die Trainingsangebote am Dienstag und Mittwoch waren gut besucht.



Erfogreiche Teilnehmer an der Westdeutschen-Marathonmeisterschaft

Aus sportlicher Sicht gab es großartige Erfolge aufzuweisen. Unsere Damen geben dabei derzeit eindeutig den Ton an! Herausragend waren der Mannschaftssieg und die Gesamtplätze 1-3 bei den Westdeutschen Marathonmeisterschaften im Mai. Felicitas Vielhaber (Platz 1), Silke Niehues (Platz 2) und Claudia Mordas (Platz 3) können sich nun mit diesem Titel schmücken. Zuvor gab es in ähnlicher Besetzung Bronze bei den Westdeutschen Straßenlaufmeisterschaften über 10km in Salzkotten und Gold mit der W40/45-Mannschaft. Andrea Ellinger holte sich bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften den Titel über 400m und Silber über 800m.

Veranstaltungen

In Kürze stehen wieder unsere Laufveranstaltungen an, die von unserer Abteilung traditionell organisiert werden, als da wären:

11.10.2014 - 11. RWE Walking Day

12.10.2014 - 52. RWE Marathon

22.11.2014 - 24. TUSEM Blumensaatlauf

17.01. und 24.01.2015 – 59. TUSEM Waldlaufserie

Wie immer ist es wichtig, dass wir alle an diesen Tagen mit anpacken und damit auch etwas diejenigen entlasten, die schon in den Wochen und Monaten zuvor viel Organisationsarbeit geleistet haben – jede Unterstützung ist willkommen. Denn ohne die Erlöse aus den Veranstaltungen ist eine Kinder- und Jugendarbeit im bestehenden Umfang nicht möglich!

Alle Trainingszeiten, Ansprechpartner und aktuelle

Neuigkeiten kann man wie immer auf unserer Internetpräsenz unter <u>www.tusem-leichtathletik.de</u> finden. Wenn dann noch Fragen offen bleiben: E-Mail an <u>info@tusem-leichtathletik.de</u>

(Stefan Losch / Barbara Jedras)

Tennis Platzanlage von "Ela" stark beschädigt

Zur Vorbereitung folgten einige Mitglieder einer Einladung des TC Hardenstein aus Witten. Ein Dank gilt Katharina Meseck, die dieses möglich gemacht hat. Bei gutem Wetter konnten dort die ersten Bälle übers Netz gespielt werden, und der Tag klang bei gemütlichem Beisammensein aus.

Die Medenspielsaison begann dieses Jahr am 3.5.2014 und endete am 28.06.2014. Wie immer starteten 6 Mannschaften in den jeweiligen Altersklassen.



Leider ist unsere Platzanlage zu Pfingsten vom Sturmtief Ela stark beschädigt worden. Der Zaun zum Sportplatz neigt sich auf den Tennisplatz, Zaun der zum Wald ist komplett zerstört worden. Aus Sicherheitsgründen musste deswegen der Platz 3 für den Rest der Saison

gesperrt werden. Die Reparaturen werden im Herbst 2014 beginnen.

Vom 16.08.2014 bis 06.09.2014 fanden die Clubmeisterschaften statt - dieses Jahr leider mit geringer Teilnehmerzahl. Allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön und den Gewinnern herzlichen Glückwunsch! (die Ergebnisse folgen in der Vereinszeitung).

Wir beschließen die Saison am 27.09.2014 mit unserem traditionellen Länderturnier. Der Tag wird mit einer rotweißen Feier zum 65jährigen Bestehen der Tennisabteilung ausklingen.

Louisa Harzheim / Friedhelm Huff (Sportwarte)

Jugend

Knapp 40 Kinder und Jugendliche von 6-17 Jahren nehmen in 2014 am Trainingsbetrieb teil.

(Jugendtag jeden Montag von 15-20 Uhr)

Highlights der Saison:

- -Teilnahme am Tusem Day mit unserer Baseline Tennis Academy
- -Teilnahme am Deilbachpokal beim HTC Kupferdreh im September 14
- Jugendclubmeisterschaften ebenfalls im September 14

Jede(r), ob schon Tusemer oder noch nicht, ist willkommen, auf unserer Anlage einmal nach vorheriger Anmeldung in den Tennissport hinein zu schnüffeln.

Gerd Liebowski

Tischtennis Bundesligadamen zeigten ihr Können beim TUSEM-Tag

Unser Aushängeschild ist natürlich die 1. Damenmannschaft. In der Spielzeit 2012/2013 noch Vierter, 2013/2014 Dritter und gleich am ersten Spieltag der Hinrunde der Spielzeit 2014/2015 den Vorjahresvizemeister TTG Bingen Münster nach einem hervorragenden Einsatz aller Beteiligten mit 6:3 nach Hause geschickt. Die noch immer bei weitem zu wenigen, aber begeisterten Zuschauer quittierten den Erfolg unserer Bundesliga-Damenmannschaft mit anhaltendem Applaus.

Nach dem Weggang der bisherigen Spitzenspielerin Elke Schall-Süß, die ihre aktive Laufbahn beendet, hat **Manager Klaus Ohm** ein gutes Händchen bewiesen, indem er **Alena Lemmer** unter Vertrag nahm. Sie ist mit ihren 17 Jahren bereits Vizeeuropameisterin der weiblichen Jugend. Aus Verletzungsgründen wir Alena leider noch nicht sofort einsatzbereit sein.

Unser jetziges Brett 1 ist **Shi Qi**; hinter ihr belegen **Barbora Balazova**, **Nadine Bollmeier** und **Yin Na** die Bretter 2-4.



Shi Qi, Yin Na, Alena Lemmer, Barbora Balazova, Nadine Bollmeier

Einen Vorgeschmack ihrer Spielkünste zeigten unsere Damen beim TUSEM-Tag, sogar unser Präsident zeigte sich beeindruckt von der Geste dieser Damen, beim TUSEM-Tag Flagge zu zeigen.

Unsere Herrenmannschaften sind nach nochmaligen Aufstiegen von der Kreisklasse bis zur Landesliga vertreten; die Steigerung in der Qualität ist eindeutig ein Verdienst der hervorragenden Jugendarbeit, die aufopferungsvoll durch den Trainerstab vollzogen wird. Trotz immer wieder anfallendem Aderlass bei unseren Jugendlichen ist die Jugendarbeit in unserer Abteilung von größter Wichtigkeit: Wir müssen die Freude am Tischtennis und die Talente der Jugendlichen weiterhin fördern, was viel Einsatzbereitschaft aller erfordert; hier sind auch

die Eltern gefragt, die uns bei allen möglichen Anlässen tatkräftig unterstützen, wie beim diesjährigen warm-up Turnier zu sehen war. Ein besonderes Dankeschön gibt der Vorstand der TT-Abteilung unseren nimmermüden Helfern, allen voran unseren Damen der Cafeteria weiter.

Einen gelungenen Grillnachmittag veranstaltete die TT-Abteilung im August in der Gruga. Auch, wenn es zu Beginn wie aus Eimern schüttete, lachte dann doch bei der Urkundenverteilung und Ehrung der Vereinsmeister nicht nur die Sonne; vielmehr konnten sich die Platzierten über durch Sponsoren gedeckte Preise freuen; die dann noch durchgeführte amerikanische Versteigerung eines Verzehrgutscheines brachte der Jugendkasse einen weiteren finanziellen Vorteil.



Spaß beim geselligen Grillnachmittag

Mehrere weibliche Personen haben ihr Interesse bekundet, mal wieder zum TT-Schläger zu greifen; es wäre schön, wenn sich weitere Damen anschlössen, um das Gleichgewicht der Geschlechter - zumindest beim Training – wiederherzustellen -wir freuen uns auf jedes neue Mitglied.

Turnen Dank für jahrelangen Einsatz

Petra Gebauer, unsere langjährige Übungsleiterin, hat aus beruflichen Gründen ihre Kinderund Seniorengruppen abgegeben! Vielen Dank für den jahrelangen Einsatz! Als Jugendleiterin bleibt sie der Turnabteilung aber erhalten!

Die diesjährige Fahrt der Dienstags-Turnfrauen startete am 25.09.2014. Es ging nach Passau und Regensburg (Bericht folgt in der Vereinszeitung)

Bärbel Brückner

<u>Übungsleiter/in</u> für die Sport-AG´s der Grundschule Waldlehne im Ganztag gesucht!

Für den Mädchensport- Mi.15.00-16.00 Uhr.

Für die Handball-AG - Die. 15.00-16.00 Uhr, bis zu den Herbstferien hilft ein <u>Fußball</u>-Trainer aus (vielleicht findet sich ja noch ein Handballer). Voraussetzung: Sportstudent, Übungsleiter- oder Trainerschein.

Bitte melden bei Bärbel Brückner, 0201/424000.

Turnjugend

Die Turngruppen der Kinder sind auch nach den Sommerferien beliebt und gut besucht. Es konnte eine neue Übungsleiterin für die 1-2 und 2-3-Jährigen, sowie die Abenteuerjungen gewonnen werden. Alles Gute Monique!



Bunter Spaß bei den Turngruppen

Auch dieses Jahr gibt es wieder das traditionelle Spiel-Sportfest für Kinder von 3-6 Jahren in der Sporthalle Margarethenhöhe.

Dieses Mal trifft Käptn Sharky auf Prinzessin Lillifee Wann? 21.11.2014 von 16.00 bis 18.00 Uhr

Wo? In der **Sporthalle Margarethenhöhe**, Lührmannwald 1, 45149 Essen

Mitzubringen: Gute Laune, Sportschuhe und Trinkbecher mit Namen.

Wir benötigen zur Durchführung noch ganz dringend weitere Helfer. Wer möchte, kann sich melden bei P.Gebauer 0208/4446811 oder B. Brückner 0201/424000.

P. Gebauer



Seit März hat die TUSEM Volleyballjugend auch wieder eine U12. Mit Eifer und Spaß trainieren die Mädchen um Claudia und Joachim Weß 2 x wöchentlich, um ab Ende Oktober in ihre erste Saison zu starten.



U12 mit viel Spaß beim Training

Die weibliche U16 startet in ihre 2. Saison. Es wurde viel trainiert, um in der neuen Saison gegen so viele gegnerische Mannschaften wie möglich zu gewinnen.

Die U18 wird wieder in der Jugend-Oberliga angreifen. Auch die jungen Damen um Uli Gerlach wollen in ihrer 2. Oberligasaison viele Spiele gewinnen.



1. Mannschaft: Ziel Klassenerhalt

Motiviert in die neue Oberliga-Saison gehen die 1. Damen mit einer verstärkten Mannschaftsaufstellung! In den letzten Wochen wurde viel und hart trainiert, mit dem klaren Ziel des Klassenerhaltes.

Die 2. und 3. Damen haben den ganzen Sommer gemeinsam trainiert, um jetzt getrennt in der Landesliga bzw. Bezirksliga aufzuschlagen. Da die 3. Damen in die Landesliga aufgestiegen ist, hat die 2. Damen auf die Abstiegsrelegation verzichtet, um nun mit neuer Mischung in die neue Saison zu starten.

Die letztjährige Kreisliga hat den Platz der Bezirksklasse übernommen, da es zu viele der jungen Damen nach dem Abitur in andere Städte und Länder verschlagen hat. Da kommt eine schwierige aber durchaus lösbare Aufgabe auf sie zu.

Die 5. Damen wird in ihre erste Kreisligasaison starten und ist schon ganz gespannt auf den Spielbetrieb in der Seniorenliga. Die Mädchen um das Trainer- und Betreuerteam Saskia Wagner, Svenja Luxen und Claudia Weß sind hoch motiviert.

Vereinsjugend

Jung und erfahren – der neue Vorstand plant erste Projekte

Die letzten Wahlen hatten auf Bitte des alten Vorstandes zu Veränderungen im Vereinsjugendausschuss geführt: Der bisherige Vorsitzende Norbert Mühlenbeck fungiert nun als Stellvertreter von Sebastian Klein, Gustav Klimmeck ist weiterhin als Kassierer tätig. Mit den Beisitzern (Simon Höller und Christian Decker) und den drei Jugendsprecherinnen (Paula Krüger, Lea Brzyk und Derya Pietrzak) hat sich der Vorstand neu formiert und möchte, gemeinsam mit den Jugendleiterinnen und Jugendleitern der einzelnen Abteilungen, dafür sorgen,

dass die Kinder und Jugendlichen im TUSEM nicht nur eine sportliche Heimat finden, sondern sich auch einfach "zu Hause" fühlen.

Es gibt Bereiche, die abteilungsübergreifend durch die Vereinsjugend organisiert und ausgefüllt werden können. So laufen erste Überlegungen, Netzwerke aufzubauen, die den Jugendlichen helfen, Praktikumsund Ausbildungsstellen zu erhalten oder auch schulische Nachhilfe zu organisieren. Nachdem die Teilnahme am Eurathlon beendet wurde, laufen derzeit Gespräche über eine andere Form der Jugendfreizeit, einzelne Veranstaltungen (Jugend-Party, TUSEM-Day) sind in der Planung. Bald soll zudem ein neuer Internet-Auftritt der Vereinsjugend, auch in sozialen Netzwerken, erfolgen.

Um den TUSEM für die Kinder und Jugendlichen noch attraktiver zu machen – und vielleicht. auch neue sportbegeisterte Mitglieder zu gewinnen – ist der Vereinsjugendausschuss auf Mithilfe angewiesen. "Der Vereinsjugendausschuss kann Ideen produzieren, Projekte anschieben und Dinge koordinieren. Für die konkrete Durchführung müssen weitere Personen mit ins Boot genommen werden, die derzeitigen personellen Kapazitäten reichen nicht aus", so Sebastian Klein.

Wenn Ihr Lust habt, die Vereinsjugend zu unterstützen bzw. bei konkreten Projekten mitzuarbeiten, so meldet Euch bitte unter sebastian.klein@tusem.de – die zahlreichen Kinder und Jugendlichen haben eine "lebendige Jugendarbeit außerhalb des eigenen Sportbetriebes" verdient!



TUSEM-Geschäftsstelle:

Fibelweg 7, 45149 Essen

Telefon: 71 45 32, Fax: 71 45 85 E-Mail: geschaeftsstelle@tusem.de

www.tusem.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch: 15:30 - 18:30 Uhr

Dienstag, Donnerstag: 09:30 - 12:00 Uhr

TUSEM-Info:

TUSEM Turn- und Sportverein Essen Margarethenhöhe e.V. 1926